

Diversifizierung in einer stärker frag- mentierten Welt – mit Rohstoffen und Rohstoffaktien

Thematics & Sectors Team
Fundamental Equities
BlackRock Portfolio Management Group

***Jenseits der vielen kurzfristigen
Störfaktoren nach langfristigen,
strukturellen Anlagethemen
Ausschau halten***

Das Foto wurde von einem Team-Mitglied beim Besuch der Mogalakwena-Mine in Südafrika, der größten Platinmine der Welt, aufgenommen.

BlackRock[®]

2. Quartal 2026

Einschätzungen des BlackRock Fundamental Equities Thematics and Sectors Teams:

Bitte beachten Sie, dass es sich hierbei um Einschätzungen des Fundamental Equities Thematics and Sectors Teams handelt, die nicht unbedingt der unternehmensweiten Sicht von BlackRock entsprechen.

Kurz zusammengefasst:

Das Zusammentreffen von fünf einflussreichen Trends rückt Rohstoffe und Rohstoffaktien in den Fokus

- 1** In einer zunehmend fragmentierten geopolitischen Weltordnung wird Diversifizierung unserer Ansicht nach immer wichtiger.
- 2** Länder nutzen Rohstoffe als Druckmittel und konzentrieren sich auf die Sicherung der eigenen Versorgung.*
- 3** Für die enormen und weiter steigenden Investitionen in Technologie werden riesige Energie- und Rohstoffmengen benötigt (Quelle: IEA - Energy and AI Report, April 2025) sowie die damit verknüpften physischen Vermögenswerte mit geringem Verfallungsrisiko – Stichwort: HALO-Trades.
- 4** Die weltweit hohe Staatsverschuldung scheint Umschichtungen aus Fiat-Währungen in Sachwerte zu begünstigen.
- 5** Bei vielen Rohstoffen ist die Versorgungslage angespannt.



Tom Holl, CFA

Managing Director and Portfolio Manager
Fundamental Equities, BlackRock



Alastair Bishop

Managing Director and Portfolio Manager
Fundamental Equities, BlackRock



Alex Foster

Director and Product Strategist
Fundamental Equities, BlackRock



2 Portfoliodiversifizierung in einer stärker fragmentierten Welt

Die Rolle von Rohstoffen und Rohstoffaktien in Portfolios

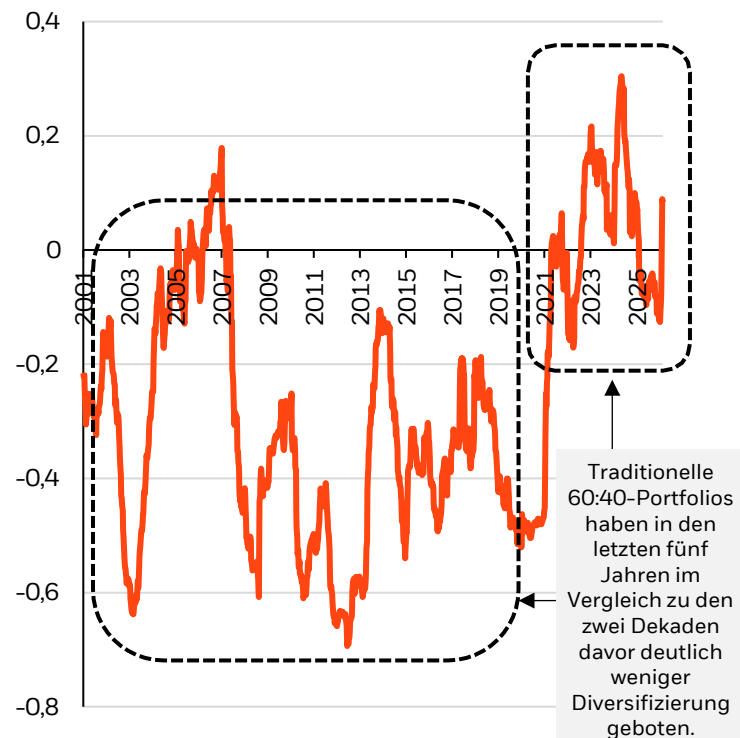
Die Aufgaben von Rohstoffen und Rohstoffaktien in Portfolios haben sich im Laufe der Zeit kaum verändert, sie zielen auf 1. Diversifizierung, 2. Inflationsschutz und 3. Renditepotenzial. Wie notwendig jedes dieser Ziele ist, hängt vom jeweiligen makroökonomischen Umfeld ab.

Wir denken, dass mit dem Russland-Ukraine-Krieg die Risiken strukturell gestiegen sind, weswegen eine optimale Allokation Rohstoffe und Rohstoffaktien strukturell stärker gewichtet sollte. Der Iran-Krieg ist aus unserer Sicht ein weiterer Beleg dafür, dass die Weltordnung verglichen mit den Jahren 2009 bis 2021 fragiler und volatiler geworden ist, weswegen Diversifizierung an Bedeutung gewinnt.

Hinzu kommt, dass Aktien und Anleihen eher stärker korrelieren, was darauf hindeutet, dass eine klassische Portfolioaufteilung von 60 % Aktien und 40 % Anleihen nicht mehr dasselbe Maß an Diversifizierung bieten kann wie bisher.

Eine stärker fragmentierte Welt, Rückverlagerungen in die Heimatmärkte, Deglobalisierung und höhere Energiepreise dürften zudem den Inflationsdruck erhöhen. In einem solchen Umfeld wird die Fähigkeit von Rohstoffen und Rohstoffaktien, Inflationsschutz zu bieten, noch wichtiger. Zumal der Spielraum der Zentralbanken für Zinserhöhungen zur Bekämpfung der Inflation unserer Ansicht nach wegen der hohen Staatsschulden an seine Grenzen kommt.

Gleitende 1-Jahres-Korrelation: tägliche Renditen 10-j. US Treasuries/S&P 500



Quelle: BlackRock und DataStream, 14.4.2026. Die Grafik dient nur zur Veranschaulichung. Alle Ansichten und Prognosen sind Einschätzungen des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt und nicht als Garantie zukünftiger Ergebnisse zu verstehen. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder -empfehlung ausgelegt werden.
* Zur Begründung siehe die Zeitleiste auf der folgenden Seite.

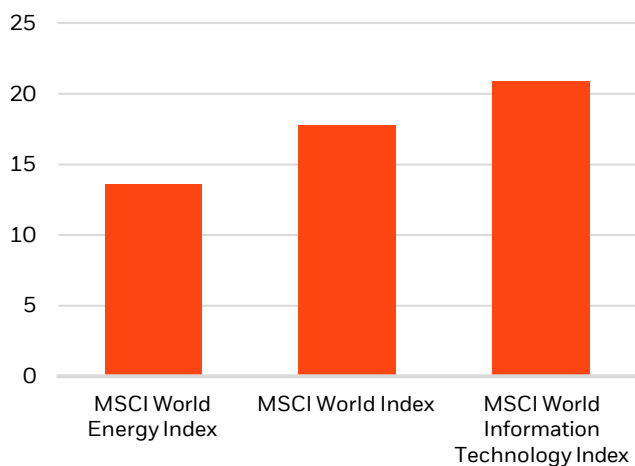
Auswirkungen des Iran-Kriegs auf Ölmarkt und Energieaktien

Der Brent-Ölpreis begann das Jahr bei 61 USD pro Barrel, im März lag er bei 71 USD und ist seitdem auf 109 USD gestiegen (Quelle: Datastream, 20.04.2026) – weil erhebliche Versorgungsengpässe befürchtet werden. Der Iran steuerte 2025 zwar mit etwa 3,3 Mio. Barrel pro Tag nur rund 3 % zur globalen Ölversorgung bei (Quelle: IEA, 31.12.2025). Stärker ins Gewicht dürfte daher fallen, dass infolge des Iran-Kriegs der Öltransport durch die Straße von Hormus praktisch zum Erliegen kam, durch die normalerweise etwa 20 % der weltweiten Ölversorgung transportiert wird (Quelle: BBC, 7.4.2026).

Nach wie vor ist es (auch für uns) höchst ungewiss, wann und wie der Konflikt beigelegt werden kann, worauf die Märkte aber bislang aus unserer Sicht recht verhalten reagiert haben. Beide Seiten verfolgen unterschiedliche Ziele, was es noch schwieriger macht, ein Ende des Konflikts zu prognostizieren. J.P. Morgan schätzt, dass jeder Tag, an dem die Meerenge gesperrt bleibt, einen Verlust von ca. 14 Mio. Barrel Rohöl bedeutet, Tag für Tag bis zur Öffnung. Wie viel Rückgang in der Nachfrage nötig wäre, um dies auszugleichen, lässt sich anhand eines Vergleichs ermesen: Als die Welt im 2. Quartal 2020 im COVID-Lockdown lag, sank die weltweite Ölnachfrage im Vergleich zum Vorjahr um 14 Mio. Barrel pro Tag (IEA, 31.12.2020).

Energieaktien sind seit Jahresbeginn gestiegen, bleiben aber unserer Ansicht nach ein wirksames Instrument zur Diversifizierung von Portfolios angesichts der sich zuspitzenden Lage und der Möglichkeit, dass die breiteren Aktienmärkte die Auswirkungen derzeit falsch bewerten.

KGV, ganzes Jahr + 2



Quelle: BlackRock und MSCI, 20.4.2026. Nur zur Veranschaulichung.

Schon seit geraumer Zeit betonen wir die Notwendigkeit einer Energiestrategie, die konventionelle und erneuerbare Energien sowie die Kernenergie einschließt, um den weltweit steigenden Strombedarf zu decken. Die Energiesicherheit, die wegen des Iran-Kriegs nun wieder im Fokus steht, untermauert unsere Einschätzung. Hinzu kommt die nach einer langen Seitwärtsbewegung weltweit wieder wachsende Stromnachfrage, die auch auf den Boom bei Künstlicher Intelligenz (KI) zurückzuführen ist.

Aktiver BlackRock Aktienfonds für Engagements in die Energiewende/den Energiesektor:
BGF Sustainable Energy Fund

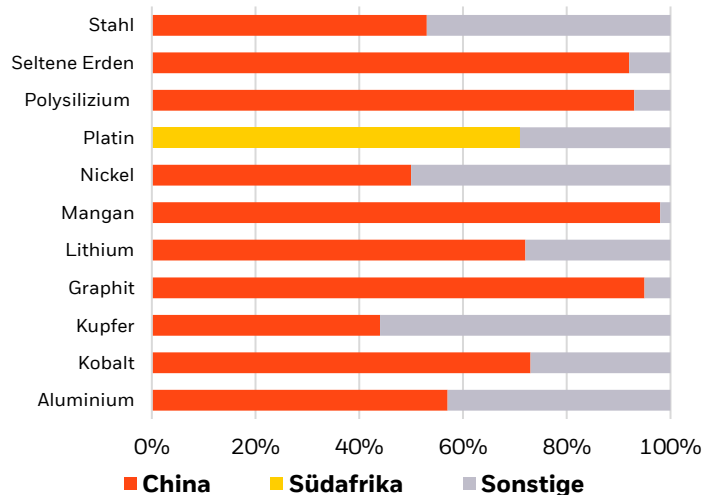
BlackRock

3 Portfoliodiversifizierung in einer stärker fragmentierten Welt

Länder nutzen Rohstoffe als Druckmittel und konzentrieren sich auf die Sicherung der eigenen Versorgung

In den letzten 18 Monaten haben viele Länder Maßnahmen ergriffen, um ihre Rohstoffversorgung sicherzustellen. Seltene Erden beherrschten die Schlagzeilen, doch das Thema ist vielschichtiger. Dabei gibt China bei der Raffinierung einer Reihe von Rohstoffen den Ton an (siehe Grafik unten).

Anteil am weltweiten Raffineriemarkt



Quelle: IEA, Oktober 2025.

Eine Zeitleiste mit einer Auswahl von Beispielen für staatliche Maßnahmen in diesen Bereichen:



Wir denken, dass die Märkte immer noch zu sehr darauf vertrauen, dass das Rohstoffangebot die künftige Nachfrage decken wird. Umsichtige Anleger sollten staatliche Maßnahmen in diesen Bereichen in ihre Überlegungen einbeziehen.

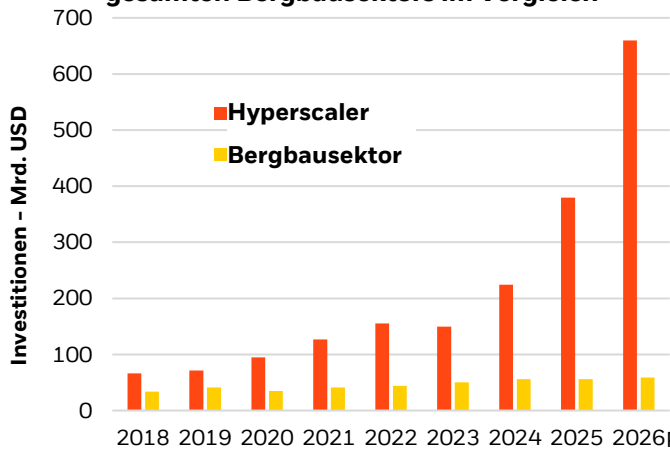
Quelle: BlackRock, Weißes Haus, Europäische Kommission und Bloomberg, März 2026. Nur zur Veranschaulichung. Alle Ansichten und Prognosen sind Einschätzungen des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt und nicht als Garantie zukünftiger Ergebnisse zu verstehen. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder Empfehlung ausgelegt werden.

Für die enormen und weiter steigenden Investitionen in Technologie werden riesige Energie- und Rohstoffmengen benötigt

Wir sind der Ansicht, dass der Markt den Energie- und Rohstoffhunger von Künstlicher Intelligenz nach wie vor unterschätzt. In den nächsten zehn Jahren wird sich der Strombedarf von KI-Rechenzentren voraussichtlich vervierfachen (Quelle: „Global Power Demand Outlook by Market“, September 2025). Die genauen Auswirkungen auf die Rohstoffnachfrage lassen sich derzeit noch nicht beziffern, von KI geht aber zusätzlicher Druck auf die Rohstoffmärkte aus, die schon jetzt die Nachfrage nur mit Mühe decken können.

Wir sehen Energie und Rohstoffe als mögliche Engpässe beim KI-Thema, und sollten wir Recht behalten, dürften Anleger, die in Rohstoff- und Energieproduzenten investieren, gut aufgestellt sein.

Investitionen der fünf Hyperscaler und des gesamten Bergbausektors im Vergleich



Quelle: Morgan Stanley und Bloomberg, Februar 2026. Die Grafik zeigt die fünf größten Hyperscaler gemessen an der Marktkapitalisierung. Prognosen/Schätzungen treten möglicherweise nicht ein.

Der HALO-Trade

Da sich die Aufmerksamkeit der Märkte derzeit stark auf den Iran-Konflikt richtet und eine Lösung nicht in Sicht ist, erscheint es unserer Ansicht nach sinnvoll, den Fokus wieder auf jene Themen zu lenken, die bereits zuvor im Zentrum standen. Für uns zählt dazu der sogenannte HALO-Trade.

HALO ist ein von Goldman Sachs geprägter Begriff und steht für „**Heavy Assets, Low Obsolescence**“ im Zeitalter der Künstlichen Intelligenz. HALO-Unternehmen zeichnen folgende Merkmale aus:

- Sie besitzen umfangreiche Sachwerte, deren Reproduktion durch hohe Kosten, regulatorische Hürden, lange Entwicklungszeiten und technische Komplexität erschwert wird, was hohe Barrieren schafft.
- Sie bieten Produkte und Dienstleistungen, die sich nicht ohne Weiteres durch KI substituieren lassen.

Wie schnell sich KI allein im letzten Quartal weiterentwickelt hat, hat uns etwas überrascht. Daher sind wir davon überzeugt, dass Anleger das Risiko einer Verdrängung durch KI in allen Branchen sorgfältig prüfen sollten. Rohstoffaktien gehören unseres Erachtens zu den Titeln, die vergleichsweise gut gegen dieses Risiko gewappnet sind.



Die weltweit hohe Staatsverschuldung befeuert Umschichtungen aus Fiat-Währungen in Sachwerte

Skepsis gegenüber Fiat-Währungen: kurz und knapp

Viele Länder weisen derzeit eine Verschuldung deutlich über dem jährlichen BIP auf. ↓

Die Zinskosten machen einen immer größeren Teil ihrer Staatsausgaben aus. ↓

Steigende Staatsausgaben etwa bedingt durch alternde Bevölkerungen und höhere Verteidigungsausgaben verschärfen die Lage. ↓

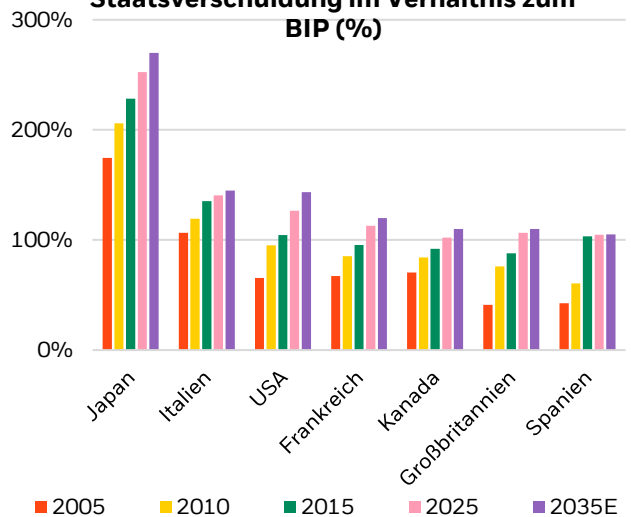
Parteien, die sich alle vier Jahre Wahlen stellen müssen, werden aus unserer Sicht kaum mit Versprechen, Ausgaben zu kürzen und die Verschuldung einzudämmen, in den Wahlkampf gehen bzw. gewählt werden. ↓

Dies erfordert aus unserer Sicht eine irgendwie geartete Kombination aus Inflation, Geld drucken und niedrigen Zinsen. ↓

Vermögen, das in Fiat-Währungen wie USD, GBP oder EUR investiert ist, wird an Wert verlieren. ↓

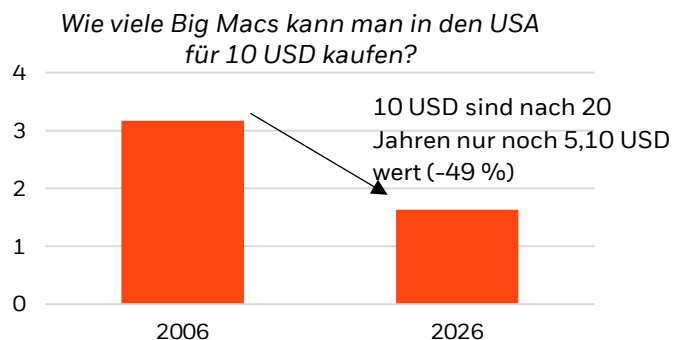
Wir rechnen mit einer Kapitalumschichtung in Sachwerte und vor allem in Edelmetalle

Staatsverschuldung im Verhältnis zum BIP (%)



Wir erwarten, dass die Staatsverschuldung in den nächsten zwölf Monaten eher zunehmen als sinken wird. Nach unserer Einschätzung preisen die Märkte dies nicht umfänglich ein, woraus sich Anlagechancen bei Gold ergeben könnten.

Der Big Mac Index des „Economist“ verdeutlicht den Wertverlust von Fiat-Währungen:



Quelle für die Grafik zur Staatsverschuldung: IWF, Januar 2026. Quelle für die Big Mac-Grafik: The Economist, März 2026. Nur zur Veranschaulichung. Alle Ansichten und Prognosen sind Einschätzungen des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt und nicht als Garantie zukünftiger Ergebnisse zu verstehen. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder -empfehlung ausgelegt werden.

Aber warum sind Gold und Goldaktien seit Beginn des Iran-Kriegs gefallen?

Ende Februar lag der Goldpreis bei etwa 5.250 USD pro Unze. Seitdem ist er auf rund 4.800 USD pro Unze gefallen (Quelle: Datastream, 21.4.2026). Das hat einige Anleger überrascht, da Gold als sicherer Hafen in Zeiten erhöhter geopolitischer Risiken gilt. Ein Rückblick auf vergangene Krisen zeigt jedoch, dass die aktuelle Entwicklung beim Goldpreis nicht ungewöhnlich ist. In Krisenzeiten kam es häufig anfänglich zu einer Flucht in liquide Anlagen; danach hat sich Gold in der Regel aber relativ schnell wieder als sicherer Hafen etabliert.

Bei einer Flucht in liquide Werte schichten Anleger massiv in vermeintlich sichere Geldmarktanlagen um. Vermögenswerte, die sich im Vorfeld eines solchen Ereignisses gut entwickelt haben, werden oft als Erstes verkauft – Gold ist hierfür ein typisches Beispiel.

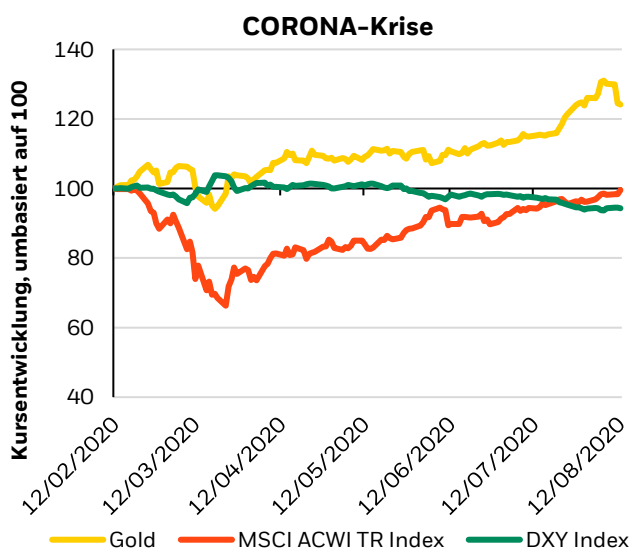
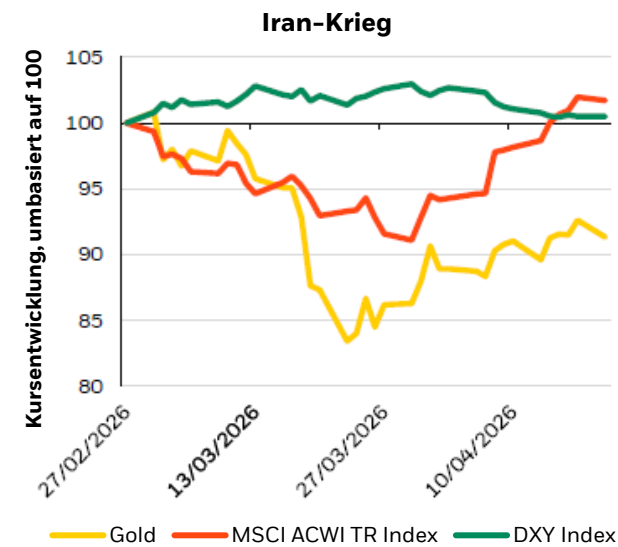
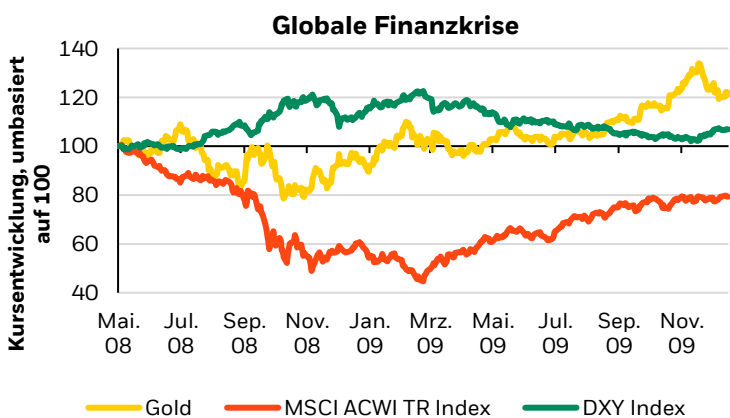
Die Entwicklung des US-Dollar-Index DXY im Verlauf der jüngsten Krisen ist in den Grafiken unten dargestellt. Ein stärker werdender US-Dollar entspricht der Flucht in liquide Mittel und unterstreicht seine Rolle als führende globale Reservewährung.

Während der globalen Finanzkrise verlor Gold in den ersten fünf Monaten etwa 20 % an Wert. Danach erlangte es schnell wieder den Status als sicherer Hafen und war bis Ende 2009 die Anlageklasse mit der besten Wertentwicklung verglichen mit dem MSCI ACWI und dem US-Dollar.

Eine ähnliche Entwicklung war während der Corona-Krise zu beobachten. Etwas mehr als einen Monat nach Ausbruch der Pandemie war der Goldpreis um rund 6 % gefallen. Aber auch hier durchschritt das gelbe Edelmetall die Talsohle und ließ anschließend den MSCI ACWI und die US-Devisen hinter sich.

Dies wirft die Frage auf: **Wie wird sich der Goldpreis weiterentwickeln?** Auch wenn die Wertentwicklung in der Vergangenheit kein Hinweis auf die künftige Entwicklung ist, glauben wir, dass wir aktuell eine ähnliche Dynamik sehen könnten wie in früheren Krisen und dass der Goldpreis sich ähnlich entwickeln könnte. Wir sehen Goldaktien als eine attraktive Möglichkeit, um von dieser Dynamik zu profitieren. Freie Cashflow-Renditen, die bei den aktuellen Kursen im Allgemeinen bei deutlich über 10 % liegen, deuten auf nach wie vor attraktive Bewertungen hin. Zwar bleibt eine nachlassende Kapitaldisziplin der Goldproduzenten ein Risiko, das aber unseres Erachtens vom Markt überbewertet wird. Höhere Energiepreise dürften indes die Produktionskosten in die Höhe treiben, was uns darin bestärkt, das Engagement im Bereich Gold-Royalties und -Streaming zu verstärken.

Quelle: Bloomberg, März 2026.



“
Der jüngste Goldpreistrückgang ist unseres Erachtens auf kurzfristige, formale und marktspezifische Faktoren zurückzuführen. Dagegen sind die Faktoren, die den Goldpreis zuvor beflügelt hatten, nach wie vor intakt und struktureller Natur.“
Tom Holl, CFA
 Managing Director and Portfolio Manager Fundamental Equities, BlackRock



Die Angaben beziehen sich auf die Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Angaben zur Indexrendite dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht aktiv verwaltet, und Direktanlagen in einen Index sind nicht möglich.

Quelle: BlackRock, 24. April 2026.
 Nur zur Veranschaulichung.



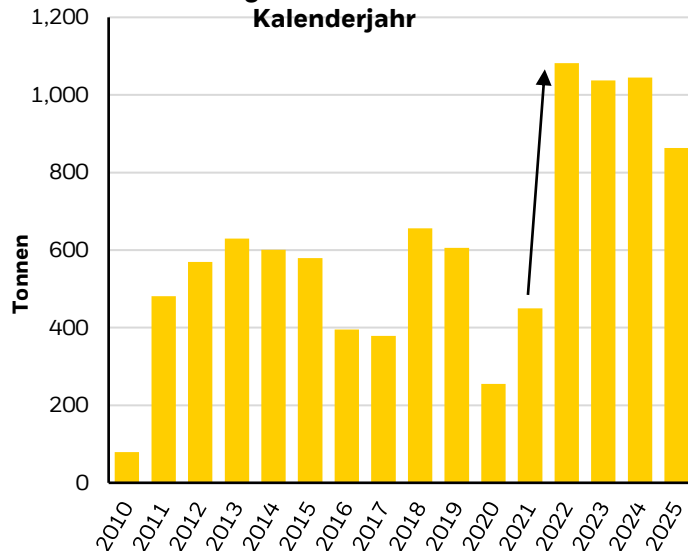
Zentralbanken und Gold

Ein Grund für den jüngsten Goldpreistrückgang könnte auch der Verkauf von rund 50 Tonnen des gelben Edelmetalls durch die türkische Zentralbank gewesen sein, die ihre Reserven damit auf 722 Tonnen reduzierte. Offiziell wurde dieser Verkauf nicht kommentiert, wir glauben aber, dass er Teil von Maßnahmen zur Stabilisierung der türkischen Lira war und kein Hinweis auf eine grundlegende Trendwende bei der Goldnachfrage der Zentralbanken ist.

Tatsächlich waren die Käufe der Notenbanken in den letzten vier Jahren ein wesentlicher Faktor für die positive Entwicklung des Goldpreises (siehe Grafik rechts). Zwar liegen die Daten für März noch nicht vor, doch im Januar und Februar traten die Zentralbanken mit Käufen von 5 bzw. 27 Tonnen weiterhin als Nettokäufer auf.

Zentralbanken investieren in der Regel sehr langfristig und passen ihre Nachfrage tendenziell nur langsam an. Wir gehen daher davon aus, dass sie Nettokäufer bleiben werden. Dies hängt auch mit ihrer Skepsis gegenüber Fiat-Währungen sowie mit dem Bestreben zusammen, ihre Abhängigkeit von US-Staatsanleihen zu verringern.

Goldnachfrage der Zentralbanken nach Kalenderjahr



Quelle: World Gold Council, 31.12.2025.

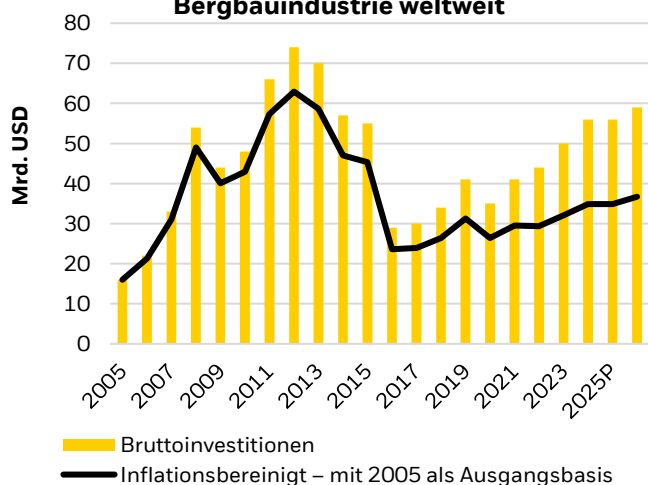
Bei vielen Rohstoffen ist die Versorgungslage angespannt

Bei Rohstoffen steht oft die Nachfrageseite im Mittelpunkt. Ebenso wichtig ist jedoch die Angebotsseite. Seit mehr als einem Jahrzehnt ist die Kapitaldisziplin ein zentrales Thema im Bergbausektor und ein entscheidender Faktor, der das Neuangebot bei Metallen begrenzt. Im Energiesektor wird das Ölangebot zwar auch von OPEC+-Maßnahmen und geopolitischen Faktoren beeinflusst, aber auch hier beobachten wir eine stärkere Betonung der Kapitaldisziplin bei US-Schieferölproduzenten sowie bei internationalen integrierten Öl- und Gasunternehmen. So orientiert sich die Vergütung von Führungskräften zunehmend an Kennzahlen wie dem Gewinn je Aktie statt am Produktionswachstum.

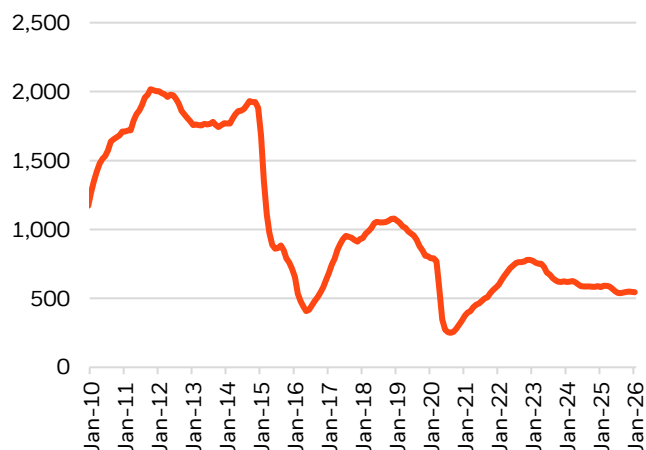
Neben der Kapitaldisziplin wirken weitere Faktoren angebotsbegrenzend. Hierzu gehören geopolitische Spannungen, der Trend im Bergbau – insbesondere im Kupferbereich –, eher bestehende Kapazitäten zu erwerben, als neue aufzubauen, steigende Erschließungskosten, lange Zeiträume zwischen Investition und Produktionsbeginn, abnehmende Erzqualitäten sowie ausbleibende Explorationserfolge.

Auch wenn sich die Situation je nach Rohstoff unterscheidet, erwarten wir, dass das Angebot insgesamt mittel- bis langfristig kaum mit der Nachfrage Schritt halten wird. Dies spricht unseres Erachtens dafür, dass die Preise und die Gewinne der Produzenten höher ausfallen werden, als viele derzeit erwarten.

Brutto-Investitionen in der Bergbauindustrie weltweit



Anzahl der Öl- und Gasbohranlagen in den USA



Quelle: linke Grafik: Morgan Stanley, Dezember 2025. Rechte Grafik: Datastream, Februar 2026. Nur zur Veranschaulichung. Alle Ansichten und Prognosen sind Einschätzungen des Marktumfelds zu einem bestimmten Zeitpunkt und nicht als Garantie zukünftiger Ergebnisse zu verstehen. Diese Informationen sollten vom Leser nicht als Research, Anlageberatung oder -empfehlung ausgelegt werden.

BlackRock Produkte im Bereich Rohstoffe und Rohstoffaktien

Die hier genannten Produkte bieten innerhalb des BlackRock Angebots das breiteste Anlageuniversum bei Rohstoffen und Rohstoffaktien

Aktive Aktienprodukte

Konventionelle Energie:
BGF World Energy Fund

Energiewende/Stromversorgung:
BGF Sustainable Energy Fund

Bergbau:
BGF World Mining Fund

Gold:
BGF World Gold Fund

Rohstoffe:
BGF Natural Resources Fund

Rohstoff-Indexprodukte

Gold:
iShares Physical Gold ETC

Silber:
iShares Physical Silver ETC:

Rohstoffe allgemein:
iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF

Rohstoffe allgemein:
iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF

Der BGF Natural Resources Fund im Fokus

Merkmale der Strategie

Anlageregion	Global
Typische Anzahl der Positionen	30 bis 60 der besten Anlageideen aus unseren Einzelsektorstrategien
Typische Positionsgröße	2 bis 5 %, max. 10 %
Typischer Anlagehorizont	3 bis 5 Jahre
Fondsmanager	Alastair Bishop und Tom Holl, CFA
Benchmark	S&P Global Natural Resources TR Index
Kategorie	Long-only
Marktkapitalisierung	Alle Kapitalisierungen
Domizil	Luxemburg
Auflegung	2011
Veraltetes Vermögen	2,6 Mrd. USD

Die Strategie investiert im Rohstoffsektor, unter anderem in Unternehmen aus den Bereichen Bergbau, Energie und Landwirtschaft, und bietet damit eine Komplettlösung für ein Engagement in Rohstoffaktien.

Die Portfoliomanager streben eine Mehrrendite (Alpha) an durch*:

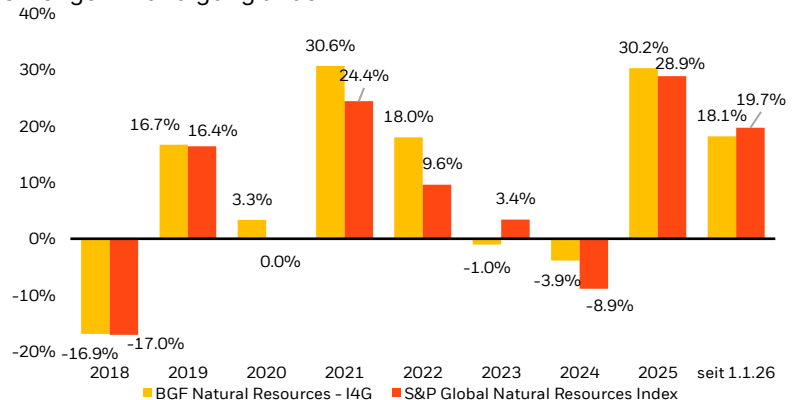
1. Sektorallokation
2. Teilssektorallokation und
3. Titelauswahl

Die Entscheidung über die Höhe des Kapitals, das in den einzelnen Rohstoffsektoren investiert wird, delegieren Anleger an die Portfoliomanager.

Eine Diversifizierung über die drei Sektoren kann dazu beitragen, die mit Rohstoffaktien verbundene Volatilität zu steuern.

Ein Erfolg der Anlagestrategie kann nicht garantiert werden, und der Wert der Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen. Diversifizierung und Asset-Allokation schützen Sie möglicherweise nicht umfassend vor Marktrisiken. Prognosen/Schätzungen treten möglicherweise nicht ein.

*Der aktuelle Anlageprozess der Portfoliomanager kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.



Der Fonds wurde ausgewählt, weil er das breiteste Anlageuniversum aufweist.

Die Angaben beziehen sich auf Wertentwicklung in der Vergangenheit, die kein zuverlässiger Indikator für aktuelle oder zukünftige Ergebnisse ist und nicht das einzige Kriterium für die Auswahl eines Produkts oder einer Strategie darstellen sollte. Bei Indexrenditen werden weder Managementgebühren noch Transaktionskosten oder sonstige Ausgaben berücksichtigt. Indizes werden nicht verwaltet, und bei ihrer Performance werden keine Gebühren berücksichtigt. Quelle: BlackRock, Stand: 28.2.2026. Die Berechnung der Wertentwicklung der Anteilklasse I4G erfolgte in US-Dollar nach jährlichen Gebühren auf Basis der Nettoinventarwerte bei Wiederanlage der Erträge.

BlackRock

UCITS-Offenlegung

BGF Natural Resources Fund

Der Fonds strebt die Erzielung einer maximalen Gesamtrendite an. Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Risikomanagements auf den S&P Global Natural Resources Index (der „Index“) beziehen, um sicherzustellen, dass das aktive Risiko (d. h. Grad der Abweichung vom Index) angesichts des Anlageziels und der Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der AB ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Indexwerte oder die Gewichtung des Index gebunden. Der AB kann nach eigenem Ermessen auch in Wertpapieren anlegen, die nicht im Index enthalten sind, um spezifische Anlagemöglichkeiten zu nutzen. Die Sektoranforderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik können jedoch dazu führen, dass das Ausmaß, zu dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzt wird. Der Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

BGF Sustainable Energy Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet. Der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen und wird dabei nicht durch einen Referenzindex beschränkt. Der MSCI All Countries World Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen. Das gewichtete durchschnittliche ESG-Rating des Fonds wird höher sein als das ESG-Rating des MSCI ACWI, nachdem mindestens 20 % der am schlechtesten bewerteten Wertpapiere aus dem MSCI ACWI eliminiert wurden.

BGF World Energy Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Risikomanagements auf den MSCI World Energy 30% Buffer 10-40 Index (der „Index“) beziehen, um sicherzustellen, dass das aktive Risiko (d. h. Grad der Abweichung vom Index) angesichts des Anlageziels und der Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der AB ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Indexwerte oder die Gewichtung des Index gebunden. Der AB kann nach eigenem Ermessen auch in Wertpapieren anlegen, die nicht im Index enthalten sind, um spezifische Anlagemöglichkeiten zu nutzen. Die Sektoranforderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik können jedoch dazu führen, dass das Ausmaß, zu dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzt wird. Der Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

BGF World Gold Fund

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Maximierung einer Rendite aus Ihrer Anlage an. Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Dabei wird sich der AB beim Aufbau des Portfolios des Fonds und auch zu Zwecken des Risikomanagements auf den FTSE Gold Mines Index (der „Index“) beziehen, um sicherzustellen, dass das aktive Risiko (d. h. Grad der Abweichung vom Index) angesichts des Anlageziels und der Anlagepolitik des Fonds angemessen bleibt. Der AB ist bei der Auswahl der Anlagen nicht an die Indexwerte oder die Gewichtung des Index gebunden. Der AB kann nach eigenem Ermessen auch in Wertpapieren anlegen, die nicht im Index enthalten sind, um spezifische Anlagemöglichkeiten zu nutzen. Die Sektoranforderungen des Anlageziels und der Anlagepolitik können jedoch dazu führen, dass das Ausmaß, zu dem die Portfoliobestände vom Index abweichen, begrenzt wird. Der Index sollte von den Anlegern dazu verwendet werden, die Wertentwicklung des Fonds zu vergleichen.

BGF World Mining Fund

Der Fonds wird aktiv verwaltet und der AB kann nach eigenem Ermessen die Auswahl der Anlagen für den Fonds treffen. Die ESTR Overnight sollte zum Vergleich der Wertentwicklung des Fonds herangezogen werden.

iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF

Der Fonds strebt durch eine Kombination aus Kapitalwachstum und Erträgen auf das Fondsvermögen die Erzielung einer Rendite aus Ihrer Anlage an, welche die Rendite des Bloomberg Enhanced Roll Yield Total Return Index (der Index) widerspiegelt. Der Index misst die Rendite auf Warentermingeschäfte, die im Bloomberg Commodity Enhanced Roll Yield Index enthalten sind, kombiniert mit dem Nominalwert solcher Termingeschäfte, angelegt zum aktuellsten wöchentlichen Auktionspreis für 3 Month US Treasury Bills, und strebt an, die Auswirkungen negativer Rollrenditen auf die Wertentwicklung des Index abzumildern. Die Rollrendite ist die Differenz zwischen den Preisen für kurz- und langfristige Termingeschäfte, wenn sie revolvieren. Weitere Angaben zum Index (einschließlich der Methodik und seinen Bestandteilen) sind auf der Website des Indexanbieters unter <https://www.bloombergindices.com/bloombergcommodity-index-family/> verfügbar.

iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE)

Der iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE) (der „Fonds“) ist ein passiv verwalteter, börsengehandelter Fonds (ETF), der anstrebt, die Wertentwicklung des Bloomberg CommoditySM (Gesamtrendite-Index) abzubilden. In diesem Zusammenhang strebt er die Nachbildung der Benchmark (Index) an. Der Index misst die Wertentwicklung breit diversifizierter Rohstoffmärkte aus den Sektoren Energie, Landwirtschaft, Industriemetalle, Edelmetalle und Vieh. Der Index bildet die Gesamtrendite auf eine vollständig besicherte Position in Futures-Kontrakten auf physische Rohstoffe ab. Der Index wird jährlich neu gewichtet und wird auf Grundlage der Liquidität der Futures-Kontrakte und der Produktion der zugrunde liegenden Rohstoffe gewichtet, vorbehaltlich der Beschränkungen der Obergrenzen zur Aufrechterhaltung der Diversifizierung.

BlackRock®

Risikohinweise

Anleger sollten die vollständige Liste der Risiken des Fonds im Prospekt oder in den Angebotsunterlagen nachlesen.

Kapitalanlagerisiko. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen und sind nicht garantiert. Anleger erhalten den ursprünglich angelegten Betrag möglicherweise nicht zurück.

Fondsspezifische Risiken

BGF Natural Resources Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Derivatrisiko, Dividendenpapiere, Rohstoffe, Liquiditätsrisiko

BGF Sustainable Energy Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening (ETF), Risiko aus Anlagen in Energietiteln

BGF World Energy Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Anlagen in Energietiteln

BGF World Gold Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Anlagen in Bergbauwerten, Liquiditätsrisiko

BGF World Mining Fund

Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Dividendenpapiere, Anlagen in Bergbauwerten, Liquiditätsrisiko

Beschreibung der Fondsrisiken

Konzentrationsrisiko

Das Anlagerisiko ist auf bestimmte Sektoren, Länder, Währungen oder Unternehmen konzentriert oder weil der Fonds nur in eine kleine Anzahl von Anlagen investiert. Folglich ist der Fonds anfällig gegenüber lokalen wirtschaftlichen, marktbezogenen, politischen oder aufsichtsrechtlichen Ereignissen. Aufgrund des Konzentrationsrisikos des Fonds könnten sich andere Risiken, denen der Fonds ausgesetzt ist, erhöhen.

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Dividendenpapiere

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann durch tägliche Schwankungen an der Börse beeinflusst werden. Weitere Einflussfaktoren sind politische und wirtschaftliche Nachrichten, Unternehmensgewinne und bedeutende Unternehmensereignisse.

Risiko im Zusammenhang mit dem ESG-Screening (ETF)

Unternehmen, die sich mit bestimmten, nicht mit ESG-Kriterien vereinbaren Aktivitäten befassen, werden nur dann aus dem Referenzindex ausgeschlossen, wenn diese Aktivitäten die vom Indexanbieter festgelegten Schwellenwerte übersteigen. Anleger sollten deshalb vor einer Anlage in den Fonds eine eigene ethische Überprüfung der ESG-Bewertungen im Referenzindex vornehmen. Ein solches ESG-Screening könnte den Wert der Anlagen des Fonds im Vergleich zu einem Fonds ohne einen solchen Filter mindern.

Anlagen in Energietiteln

Anlagen in Energiewerte werden durch Umweltbedenken, Steuern, gesetzliche Vorschriften sowie Preis- und Angebotsschwankungen beeinflusst.

Risikohinweise

Anlagen in Bergbauwerten

Anlagen in Wertpapieren von Bergbauunternehmen unterliegen sektorspezifischen Risiken, die unter anderem Umweltsorgen, die Regierungspolitik, Angebotsbedenken und Steuern umfassen. Erträge aus Bergbauwerten weisen in der Regel im Vergleich zu anderen Aktien überdurchschnittlich hohe Schwankungen auf.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, um Anlagen leicht zu verkaufen oder zu kaufen.

Derivatrisiko

Der Fonds verwendet Derivate als Teil seiner Anlagestrategie. Im Vergleich zu einem Fonds, der nur in traditionelle Instrumente investiert wie Aktien und Anleihen, sind Derivate potenziell einem höheren Risiko ausgesetzt.

Dividendenpapiere

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann durch tägliche Schwankungen an der Börse beeinflusst werden. Weitere Einflussfaktoren sind politische und wirtschaftliche Nachrichten, Unternehmensgewinne und bedeutende Unternehmensereignisse.

Rohstoffe

Anlagen in Rohstoffwerten werden durch Umweltbedenken, Steuern, gesetzliche Vorschriften sowie Preis- und Angebotsschwankungen beeinflusst.

Fondsspezifische Risiken

iShares Bloomberg Enhanced Roll Yield Commodity Swap UCITS ETF

Risiko von Warenswaps, Konzentrationsrisiko, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Derivatrisiko

iShares Diversified Commodity Swap UCITS ETF (DE)

Risiko von Warenswaps, Kontrahentenrisiko, Kreditrisiko, Währungsrisiko, Derivatrisiko, Aktien

iShares Physical Gold ETC

Kontrahentenrisiko, Anlagerisiko bei Gold, Liquiditätsrisiko, Marktpreis von Anlagen, Edelmetallgebundenes Anlagerisiko, Verknappung physischer Metallbestände

iShares Physical Silver ETC

Kontrahentenrisiko

Beschreibung der Fondsriskien

Risiko von Warenswaps

Die Preise von Rohstoffen schwanken in der Regel stärker als die von anderen Anlageklassen (z. B. Aktien oder fest verzinsliche Wertpapiere). Anlagen in Rohstoffen sind daher potenziell riskanter als andere Arten von Anlagen.

Konzentrationsrisiko

Das Anlagerisiko ist auf bestimmte Sektoren, Länder, Währungen oder Unternehmen konzentriert. Folglich ist der Fonds anfällig gegenüber lokalen wirtschaftlichen, marktbezogenen, politischen oder aufsichtsrechtlichen Ereignissen.

Risikohinweise

Kontrahentenrisiko

Die Insolvenz von Unternehmen, die Dienstleistungen wie die Verwahrung von Vermögenswerten übernehmen oder als Gegenpartei bei Derivaten oder anderen Instrumenten handeln, kann die Anteilsklasse Verlusten aussetzen.

Kreditrisiko

Das Kreditrisiko, Änderungen der Zinssätze und/oder Ausfälle von Emittenten haben erhebliche Auswirkungen auf die Wertentwicklung von festverzinslichen Wertpapieren. Mögliche oder tatsächliche Herabstufungen des Kreditratings können das Risiko erhöhen.

Derivatrisiko

Derivate reagieren äußerst stark auf Änderungen des Vermögenswerts, der ihnen zugrunde liegt, und können die Höhe der Verluste und Gewinne steigern. Der Fondswert ist demzufolge größeren Schwankungen unterlegen. Die Auswirkungen auf den Fonds können größer sein, wenn Derivate auf umfassende oder komplexe Weise eingesetzt werden.

Währungsrisiko

Der Fonds legt in anderen Währungen an. Wechselkursänderungen wirken sich daher auf den Anlagewert aus.

Aktien

Der Wert von Aktien und aktienähnlichen Wertpapieren kann durch tägliche Schwankungen an der Börse beeinflusst werden. Weitere Einflussfaktoren sind politische und wirtschaftliche Nachrichten, Unternehmensgewinne und bedeutende Unternehmensereignisse.

Anlagerisiko bei Gold

Das Investitionsrisiko konzentriert sich auf einen einzigen Rohstoff. Dies bedeutet, dass der Fonds anfälliger für Schwankungen des Goldpreises ist.

Liquiditätsrisiko

Geringere Liquidität bedeutet, dass es nicht genügend Käufer oder Verkäufer gibt, sodass der ETC Anlagen nicht leicht kaufen und verkaufen kann.

Marktpreis von Anlagen

Der Marktpreis jedes ETC wird durch den Wert und die Volatilität des Metalls beeinflusst, auf dem der betreffende ETC beruht, aber auch durch den Wert und die Volatilität von Metallen im Allgemeinen und eine Reihe weiterer Faktoren. Anleger sollten sich bewusst sein, dass der Preis des ETCs am Sekundärmarkt während der Lebensdauer des ETCs ebenso gut fallen wie auch steigen kann.

Edelmetallgebundenes Anlagerisiko

Der Wert des börsengehandelten Rohstoffs (ETC) wird durch Bewegungen beim Preis des Edelmetalls beeinflusst, auf dem er beruht. Der Preis eines Edelmetalls kann ebenso gut sinken wie steigen, und die zukünftige Wertentwicklung eines Edelmetalls entspricht möglicherweise nicht seiner Entwicklung in der Vergangenheit. Eine Anlage in den an ein Metall gebundenen ETC ist nicht das Gleiche wie eine direkte Anlage, bei der das betreffende Metall physisch gehalten wird, und mit Risiken verbunden.

Verknappung physischer Metallbestände

Metallmärkte können unter Marktstörungen oder Schwankungen leiden, die durch Engpässe bei den physischen Metallen verursacht wurden. Solche Ereignisse könnten zu einem plötzlichen Anstieg der Metallpreise über einen kurzen Zeitraum („Preisausschläge“) führen. Veränderungen beim Angebot und der Nachfrage nach Anlageprodukten, die Anlegern ein Engagement in Edelmetallen bieten, haben auch direkten Einfluss auf das Angebot und die Nachfrage am Markt für die zugrunde liegenden Edelmetalle. Dies könnte Schwankungen beim Preis und Angebot der betreffenden Edelmetalle verstärken.

Rechtliche Informationen

Dieses Material ist ausschließlich für professionelle, qualifizierte Kunden und Investoren bestimmt.

Dieses Dokument ist Marketingmaterial und verliert 12 Monate nach seiner Veröffentlichung seine Gültigkeit.

Im Europäischen Wirtschaftsraum (EWR): herausgegeben von BlackRock (Netherlands) B.V., einem Unternehmen, das von der niederländischen Finanzmarktaufsicht zugelassen ist und unter ihrer Aufsicht steht. Eingetragener Firmensitz: Amstelplein 1, 1096 HA, Amsterdam, Tel.: +31(0)-20-549-5200. Handelsregister Nr. 17068311. Zu Ihrem Schutz werden Telefonate üblicherweise aufgezeichnet.

BGF-Fonds: Dies ist Marketingmaterial. BlackRock Global Funds (BGF) ist eine offene Investmentgesellschaft mit Sitz in Luxemburg, deren Produkte nur in bestimmten Ländern zum Verkauf angeboten werden. In den USA oder an US-Personen werden sie nicht verkauft. Produktinformationen zu BGF dürfen nicht in den USA veröffentlicht werden. BlackRock Investment Management (UK) Limited ist die Hauptvertriebsstelle von BGF und kann zusammen mit der Verwaltungsgesellschaft (BLACKROCK (LUXEMBOURG) S.A („BLUX”)) den Vertrieb jederzeit einstellen. Im Vereinigten Königreich sind Zeichnungen von BGF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Fondsprospekts, der letzten Finanzberichte und der Wesentlichen Anlegerinformationen (Key Investor Information Document) erfolgen, und im EWR und in der Schweiz sind Zeichnungen von BGF nur gültig, wenn sie auf der Grundlage des aktuellen Prospekts (verfügbar in englischer, französischer, deutscher, italienischer und polnischer Sprache), der letzten Finanzberichte und des Basisinformationsblattes für verpackte Anlageprodukte für Kleinanleger und Versicherungsanlageprodukte (Packaged Retail and Insurance-based Investment Products Key Information Document; PRIIPs KID) erfolgen, die in den Rechtsordnungen, in denen die Fonds registriert sind, in der jeweiligen Landessprache verfügbar sind und die Sie unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Länder- und Produktseiten finden können. Prospekte, Key Investor Information Documents (nur im Vereinigten Königreich), PRIIPs KID und Antragsformulare stehen Anlegern in bestimmten Ländern, in denen der betreffende Fonds nicht zugelassen ist, möglicherweise nicht zur Verfügung. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Fondsziels verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und nachhaltigkeitsbezogenen Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Letzterer ist in Ländern, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Länder- und Produktseiten verfügbar. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Rechtsordnungen. UCITS BIETEN KEINE GARANTIERTE RENDITEN UND DIE VERGANGENE WERTENTWICKLUNG IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

iShares: iShares plc, iShares II plc, iShares III plc, iShares IV plc, iShares V plc, iShares VI plc, iShares VII plc und iShares Physical Metals plc (zusammen „die Gesellschaften“) sind offene Investmentgesellschaften mit variablem Kapital und getrennter Haftung zwischen ihren Fonds, die nach irischem Recht gegründet und von der irischen Zentralbank zugelassen sind. Der Prospekt (verfügbar in Französisch, Deutsch, Polnisch und Englisch) Das Dokument mit wesentlichen Anlegerinformationen (nur für Großbritannien), das PRIIPs-KID und weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, wie z. B. Einzelheiten zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse und den Anteilspreisen, sind auf der iShares-Website unter www.ishares.com oder unter der Telefonnummer +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erhältlich. Der indicative Nettoinventarwert der Anteilsklasse innerhalb eines Tages ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com> verfügbar. Anteile eines OGAW-ETF, die auf dem Sekundärmarkt erworben wurden, können in der Regel nicht direkt an den OGAW-ETF selbst zurückverkauft werden. Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Anlageziels des Fonds verstehen. Dazu gehören gegebenenfalls auch Angaben zur Nachhaltigkeit und nachhaltige Merkmale des Fonds, die im Prospekt aufgeführt sind. Der Prospekt ist unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten für die Länder verfügbar, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können die Vermarktung jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right>, verfügbar in der Landessprache der registrierten Rechtsordnungen. OGAW BIETEN KEINE GARANTIERTE RENDITE, UND DIE WERTENTWICKLUNG IN DER VERGANGENHEIT IST KEINE GARANTIE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

Rechtliche Informationen

iShares ETF (DE): Die in Deutschland domizilierten Fonds sind „Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren“ im Sinne der Richtlinien des deutschen Investmentgesetzes. Diese Fonds werden von der BlackRock Asset Management Deutschland AG verwaltet, die von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zugelassen und reguliert wird. Weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, wie z. B. Einzelheiten zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse und den Anteilspreisen, finden Sie auf der iShares-Website unter www.ishares.com, unter der Telefonnummer +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater. Der indikative Nettoinventarwert der Anteilsklasse innerhalb eines Tages ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com> verfügbar. Anteile eines OGAW-ETF, die auf dem Sekundärmarkt erworben wurden, können in der Regel nicht direkt an den OGAW-ETF selbst zurückverkauft werden. Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt mit Hilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen und können dabei Gebühren und zusätzliche Steuern zahlen müssen. Da der Marktpreis, zu dem die Anteile auf dem Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettoinventarwert pro Anteil abweichen kann, müssen Anleger beim Kauf von Anteilen möglicherweise mehr als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil zahlen und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil. Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt mit Hilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen, wobei ihnen Gebühren und zusätzliche Steuern entstehen können. Da der Marktpreis, zu dem die Anteile auf dem Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettoinventarwert pro Anteil abweichen kann, müssen Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil zahlen und erhalten beim Verkauf möglicherweise weniger als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil. Jede Anlageentscheidung sollte auf der Grundlage der oben genannten Informationen getroffen werden, und Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale des Anlageziels des Fonds verstehen, gegebenenfalls einschließlich der nachhaltigkeitsbezogenen Angaben und Merkmale des Fonds, die im Prospekt zu finden sind, der unter www.blackrock.com auf den entsprechenden Produktseiten für die Länder, in denen der Fonds zum Verkauf zugelassen ist, verfügbar ist. Informationen zu Anlegerrechten und zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right> in der jeweiligen Landessprache der registrierten Rechtsordnungen. OGAW BIETEN KEINE GARANTIERTE RENDITEN, UND DIE VERGANGENE PERFORMANCE IST KEINE GARANTIE FÜR ZUKÜNFTIGE ERGEBNISSE.

iShares Physical Metals: Dies ist Marketingmaterial. iShares Physical Metals plc (die Gesellschaft) ist eine offene Investmentgesellschaft mit variablem Kapital, deren Fonds nach irischem Recht organisiert sind und von der irischen Zentralbank zugelassen wurden. Es besteht eine getrennte Haftung zwischen den einzelnen Fonds. Der Prospekt (verfügbar in Französisch, Deutsch, Polnisch und Englisch), die wesentlichen Informationen für Anleger (nur Großbritannien), das PRIIPs-KID sowie weitere Informationen über den Fonds und die Anteilsklasse, wie z. B. Einzelheiten zu den wichtigsten zugrunde liegenden Anlagen der Anteilsklasse und zu den Anteilspreisen, sind auf der iShares-Website unter www.ishares.com, telefonisch unter +44 (0)845 357 7000 oder bei Ihrem Broker oder Finanzberater erhältlich. Der indikative Intraday-Nettoinventarwert der Anteilsklasse ist unter <http://deutsche-boerse.com> und/oder <http://www.reuters.com> verfügbar. Anleger, die keine autorisierten Teilnehmer sind, müssen Anteile auf einem Sekundärmarkt mit Hilfe eines Vermittlers (z. B. eines Börsenmaklers) kaufen und verkaufen und müssen möglicherweise Gebühren und zusätzliche Steuern zahlen. Da der Marktpreis, zu dem die Anteile am Sekundärmarkt gehandelt werden, vom Nettoinventarwert pro Anteil abweichen kann, zahlen Anleger beim Kauf von Anteilen unter Umständen mehr als den jeweils aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil und erhalten beim Verkauf unter Umständen weniger als den aktuellen Nettoinventarwert pro Anteil. Edelmetallpreise unterliegen im Allgemeinen stärkeren Schwankungen als die der meisten anderen Anlageklassen. Anlagen in Edelmetalle sind daher mit höheren Risiken verbunden und komplexer als andere Anlagen. Der Wert und der Sekundärmarktpreis von ETC-Wertpapieren können eine ähnliche Volatilität aufweisen. Anleger sind denselben Risiken ausgesetzt, die im Allgemeinen mit direkten Anlagen in Edelmetalle verbunden sind, einschließlich Störungen von Angebot und Nachfrage, die sich auf die Liquidität auswirken, Naturkatastrophen sowie politische und wirtschaftliche Entwicklungen in den Herkunftsländern.

Die Wertpapiere werden in US-Dollar bewertet, und ihr Wert in anderen Währungen unterliegt Wechselkursschwankungen. Bitte beachten Sie, dass sich der Betrag und die Bemessungsgrundlage der Besteuerung sowie die Vorschriften bezüglich Steuererleichterungen ändern können. Die in diesem Dokument genannten ETCs sind möglicherweise nicht für alle Anleger geeignet. Anlagen in diese ETCs sind mit erheblichen Risiken verbunden. Anleger sollten die Informationen zu den Risikofaktoren im Basisprospekt sorgfältig prüfen und sich damit vertraut machen. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Ergebnisse und sollte nicht der einzige Faktor bei der Auswahl eines Produkts sein.

Die von iShares Physical Metals plc begebenen Wertpapiere sind Schuldverschreibungen mit beschränktem Rückgriff, die ausschließlich aus dem zugrunde liegenden besicherten Vermögen bedient werden. Reicht dieses Vermögen nicht aus, bleiben ausstehende Forderungen ungedeckt. Anleger sollten vor einer Anlage alle Merkmale und Ziele des Fonds vollständig verstehen; hierzu gehören gegebenenfalls auch nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen und entsprechende Eigenschaften des Fonds, wie sie im Prospekt beschrieben sind. Dieser ist unter www.blackrock.com auf den jeweiligen Produktseiten für die Jurisdiktionen verfügbar, in denen der Fonds zum Vertrieb zugelassen ist. BlackRock und/oder die Verwaltungsgesellschaft können den Vertrieb jederzeit einstellen. Informationen zu Anlegerrechten sowie zur Einreichung von Beschwerden finden Sie unter <https://www.blackrock.com/corporate/compliance/investor-right>, verfügbar in den jeweiligen Landessprachen der registrierten Rechtsordnungen.

BlackRock®

Rechtliche Informationen

Index-Haftungsausschlüsse

Bloomberg Finance L.P. und ihre verbundenen Unternehmen (zusammenfassend „Bloomberg“) sind nicht mit BlackRock verbunden, und wird von ihnen nicht genehmigt, unterstützt, überprüft oder empfohlen. BLOOMBERG und sind Handelsmarken oder Dienstleistungsmarken von Bloomberg Finance L.P. und wurden an BlackRock lizenziert. Bloomberg garantiert nicht die Aktualität, Richtigkeit oder Vollständigkeit von Daten oder Informationen, die sich auf den Index beziehen.

iShares Physical Gold ETC beruht ganz oder teilweise auf dem LBMA Gold Price, einem Index im Eigentum der Precious Metals Prices Limited. Der Index wird auf Lizenzbasis von der ICE Benchmark Administration ermittelt, die für die Verwaltung, den Betrieb und die Veröffentlichung des LBMA Gold Price zuständig ist, und von BlackRock im Rahmen einer Unterlizenz mit Genehmigung der ICE genutzt. iShares Physical Silver ETC beruht ganz oder teilweise auf dem LBMA Silver Price, einem Index im Eigentum der Precious Metals Prices Limited. Der Index wird auf Lizenzbasis von der ICE Benchmark Administration ermittelt, die für die Verwaltung, den Betrieb und die Veröffentlichung des LBMA Silver Price zuständig ist, und von BlackRock im Rahmen einer Unterlizenz mit Genehmigung der ICE genutzt.

Alle hier angeführten Analysen wurden von BlackRock erstellt und können nach eigenem Ermessen verwendet werden. Die Resultate dieser Analysen werden nur bei bestimmten Gelegenheiten veröffentlicht. Die geäußerten Ansichten stellen keine Anlageberatung oder Beratung anderer Art dar und können sich ändern. Sie geben nicht unbedingt die Ansichten eines Unternehmens oder eines Teils eines Unternehmens innerhalb der BlackRock-Gruppe wieder, und es wird keinerlei Zusicherung gegeben, dass sie zutreffen.

Dieses Dokument dient nur Informationszwecken. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Anlage in einen BlackRock Fonds dar und wurde nicht im Zusammenhang mit einem solchen Angebot erstellt.

© 2026 BlackRock, Inc. Sämtliche Rechte vorbehalten. BLACKROCK, iSHARES und BLACKROCK SOLUTIONS sind Handelsmarken von BlackRock, Inc. oder ihren Niederlassungen. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.